



Technische Informationen Folienkaschur

Datenanlieferung:

Für die Bedruckung des folienkaschierten Kartons werden Halbton-Daten benötigt. Wenn ein Deckweiß gewünscht oder notwendig ist (z. B. Barcode), muss dieses als Sonderfarbe in den Daten angelegt sein.

Material:

In der Regel erfolgt eine Alukaschur, der Druckbogen erhält dadurch eine hochglänzende silberne Optik. Andere Farben, auch Gold, werden durch Überdruckung erzielt. Effektfolien, wie z. B. Multilaserfolie für holografische Farbeffekte, sind ebenfalls möglich. Lassen Sie sich von uns vorab beraten.

Besonderheiten:

Die Kaschierung erfolgt als erster Arbeitsschritt vor dem Druck. Partielles Kaschieren, z. B. mit Aussparungen, ist nicht möglich. Da alle Farben lasierend gedruckt werden, entsteht ein metallischer Effekt. Wird ein Weiß gewünscht, muss dieses als Deckweiß vorgelegt werden. Bilder oder Artworkelemente, die nicht metallisch wirken sollen, werden ebenfalls weiß unterlegt und in den folgenden Druckwerken überdruckt. Grundsätzlich muss ein Barcode immer mit Deckweiß unterlegt werden, um lesbar zu sein.

Kombinationen:

Eine Folienkaschur kann mit weiteren Veredelungen, wie z. B. Folienprägung oder Hoch-/Tiefprägung kombiniert werden. Über die Möglichkeiten von Veredelungskombinationen beraten wir Sie gerne.

Einschränkungen:

Alukaschur hat die Eigenschaft, kratzempfindlich zu sein. Daher versiegeln wir das Material abschließend mit einem UV-Lack, um die Oberfläche besser zu schützen. Das Ergebnis eines Proofs ist auf einer Alukaschur nicht zu erzielen, ggf. sollte in metallisierten Bereichen Kontrast und Farbsättigung erhöht werden. Auch wenn ein Deckweiß vorgedruckt wird, entsteht durch die Kaschur kein reines Papierweiß mehr (das Weiß wird graublau), was zwangsläufig zu einer Abweichung zum Proof führt. Auf goldkaschiertem Material lässt sich mit Deckweiß kein befriedigendes Ergebnis erzielen, selbst bei Druck über zwei Platten wirkt das Deckweiß eher orange.

Tipps:

Eine Alukaschur ist ein auffälliges Produkt und wirkt besonders, wenn Teile des Artworks weiß unterlegt werden. Filigrane Gestaltungselemente wie feine negative Schriften, Rahmen oder Bildelemente, die für eine Folienprägung zu klein sind, lassen sich so veredelt sehr gut darstellen. Durch die Reflexion dunkler Flächen empfehlen wir, auf diesem Material weiße, bzw. helle Texte einzusetzen. Alukaschiertes Material reagiert sehr empfindlich auf Fingerabdrücke. Wir empfehlen die abschließende Veredelung mit Glanzlaminat, da Fingerabdrücke deutlich weniger auffallen.

Alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Fertigung in unserem Haus. Sollten Sie weitere Fragen haben, die Sie hier nicht oder nur unvollständig behandelt sehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.